

Wenn

STADTBUMMEL. Hinter dem Kunsthaus legt „Luras Waffeltraum“ los, Grazer sind mit nachhaltiger Mode im TV und das Getümmel hat nun mehr Platz.

Von Nina Müller und
Andrea Rieger

In der Grazer Mariahilferstraße, gleich hinter dem Kunsthaus, tut sich einiges: Vor einem halben Jahr erst wurde die **Bar 8020** im Hotel Mariahilf eröffnet, im Dezember werden die Nachfolger des **Capperi!** einziehen – und jetzt bekommt auch die direkt daneben gelegene Filiale von **Harry's Ice Cream** in der Mariahilferstraße 12 eine neue Nutzung über den Winter: **Luras Waffeltraum**. Es ist zunächst ein Pop-up-Geschäft, das Laura Homar eröffnet. Statt Eis in der Waffel gibt's also quasi Waffeln mit Eis – nicht nur in „klassischer“ Form, sondern auch in veganen und glutenfreien Varianten. „Ich habe selbst Zöliakie, und mir ist es schon oft passiert, dass ich mit Freunden in der Stadt war und nur zuschauen konnte, wenn alle was essen“, betont Homar.

Angeboten werden fixe Waffel-Kreationen, jeder Kunde kann sich aber auch selbst seine Kombination aussuchen: etwa mit Harry's Ice Cream, mit Punsch oder Glühwein und

Laura uns miträumen lässt



Laura Homar tischt ab heute Waffelräume auf (links), während Bernhard Schöffners Gäste nun mehr Platz haben

ALEXANDER DANNER, RIPIX

zweiwöchentlich wechselnde Specials „wie beispielsweise karamellierte Birnen“, betont die Betreiberin. Aufgesperrt wird heute um 14 Uhr, fortan tischt Homar immer von Donnerstag bis Samstag auf.

Auch das Grazer Unternehmen **FreyZein** hat bereits mit der Produktion von nachhaltiger Freizeitmode losgelegt, der gleichnamige Online-Shop ist seit Mai live. Nun melden sich die kreativen Köpfe hinter dem Label mit Neuigkeiten: Am Dienstag, den 5. Oktober,

präsentiert das Team seine Geschäftsidee bei der TV-Show „2 Minuten 2 Millionen“ auf Puls 4. Zeitgleich bringt man auch neue Produkte auf den Markt: Neben Outdoor-Jacken gibt es nun auch eine Herbstjacke und Shirts mit langen und kurzen Ärmeln zu kaufen. „Bei Plastiksackerln ist die Botschaft bereits angekommen, aber 69



Jan Karlsson, Mitgründer von Makava – und auch von FreyZein PRIVAT

Prozent der Kleidung bestehen aus demselben Material, das ist vielen nicht bewusst“, gibt Jan Karlsson zu bedenken. Er steckt nicht nur hinter **FreyZein**, sondern ist Grazer auch als Mitgründer von **Makava-Eistee** bekannt.

Und am Tummelplatz wiederum hat Bernhard Schöffners sein Lokal um- und auch ausgebaut: So machten es sich die Gäste des **Schöffners** längst nicht nur bei der „Strandbar“ mit Liegestühlen und verschiedenen Zonen bequem, die Café-Bar wurde auch um die früheren **Tergeste**-Räume nebenan erweitert.